

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1988-1989)
Heft: 26

Rubrik: Gedichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*charlotte kirchhoff
geb. 1952 in sorengo(TI), auf-
gewachsen in zürich, schreibt
seit 1968 gedichte, lebt seit
1982 im toggenburg, arbeitet
als sozialarbeiterin in der
psychiatrie, seit 1980 lange
sprachlose zeit bis 1986, «mit
dem schreiben möchte ich an
immer tiefere schichten an mir
herankommen»*

es ballt
mich zusammen
die
wut ist nicht
gestorben
noch lach
ich
tröstend
und
fürcht endlich die
zeit
die
still steht
die
kinder
brüllen in
die schmalgesichtigen
brüste
ihrer mütter
und
spucken und kratzen
sich
trauernd
und
schaffen sich
starre

*Batja
Jahrgang 1943
Kindheit: scheu und staatenlos,
jetzt Doppelbürgerin
Wohnhaft und weltfremd
Zuhause im Wort und mit
Ehemann
Erlebe das Weg-Gehen der
drei Kinder
Beruf und Faszination:
Menschen*

Die Brücke

Du kannst
nicht über
die Brücke
gehen zu
Dir selbst
ein Fels
steht im
Weg der
Goldenen
Mitte mit
Zähnen wirst
Du ihn zerbeißen
müssen bis
dass das
Silber in
Splittern
nackt aus
den Adern
fließt und
dich eingießt
in die Mulde
des Todes.

*tina nolfi, geb. 1942, lebt in
Zürich*

ida
amo adüna sun teis öls
per mai
il mar
e teis chavels
il sulai
ed
eu dvaint
üna balena
glüschainta
e sigl
e sglisch
cun tuot meis pais
tras las auas
dal muond

ida
immer noch
sind für mich
deine augen
das meer
und deine haare
die sonne
und
ich werde
ein glänzender wal
und springe
und gleite
mit meinem ganzen gewicl
durch die wasser
der welt

qua
e
là
metta meis nas
a sulai
e fetsch
la pausa

da
und
dort
halt'ich
meine nase in der sonne
und
ruhe
mich
aus